

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1.1.2022 bis 31.12.2022

Kurzfassung

GuV	TEUR
Zinserträge	865
Zinsaufwendungen	30
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Geschäftsguthaben bei Genossenschaften und aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	13
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0
Provisionserträge	266
Provisionsaufwendungen	36
Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands	0
Sonstige betriebliche Erträge	17
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	780
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	40
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	24
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	2
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	248
Außerordentliches Ergebnis	1
Steuern	77
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	60
Jahresüberschuss	112
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0
Entnahmen aus Ergebnismrücklagen	0
Einstellungen in Ergebnismrücklagen	0
Bilanzgewinn	112

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht werden.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Wolfram Osiander und Herr Uwe Ströbel aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand, den Mitarbeiterinnen und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Schwäbisch Hall, im Juli 2023

Der Aufsichtsrat

Andreas Baumann, Vorsitzender



Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

wir danken allen Mitgliedern und Kunden für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates gilt ein besonderer Dank für den vielfältigen und geschätzten Rat. Den genossenschaftlichen Verbundpartnern danken wir für die hilfreiche Unterstützung und das angenehme Miteinander.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir für ihren Einsatz und ihr persönliches Engagement – ohne sie wäre dieses gute Ergebnis nicht zu erzielen gewesen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2023 und sehen der weiteren Zusammenarbeit mit viel Freude entgegen.

Schwäbisch Hall, im Juli 2023

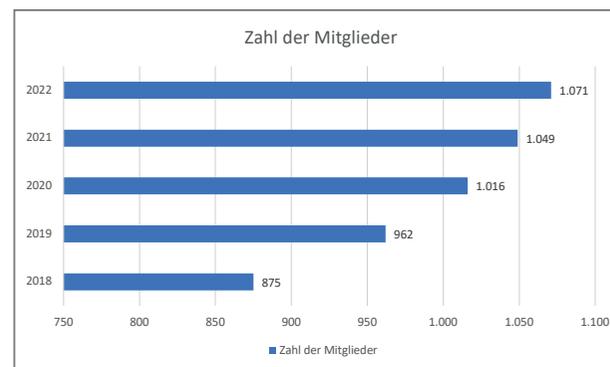
Der Vorstand

Birgit Horlacher

Jörg Schmitt

Andreas Stein

Mitgliederentwicklung



Raiffeisenbank Tüngental eG
Ramsbacher Str. 1
74523 Schwäbisch Hall
www.raiba-tuengental.de
Telefon +49 (0) 7907 371
Telefax +49 (0) 7907 7401



Jahresbilanz zum 31.12.2022

Kurzfassung ohne Anhang

Aktivseite	TEUR
Barreserve	353
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0
Forderungen an Kreditinstitute	12.377
Forderungen an Kunden	46.953
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.522
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0
Handelsbestand	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	558
Anteile an verbundenen Unternehmen	0
Treuhandvermögen	0
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0
Immaterielle Anlagewerte	0
Sachanlagen	627
Sonstige Vermögensgegenstände	24
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Summe der Aktiva	66.413

Passivseite	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.080
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	57.667
Verbriefte Verbindlichkeiten	0
Handelsbestand	0
Treuhandverbindlichkeiten	0
Sonstige Verbindlichkeiten	26
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Passive latente Steuern	0
Rückstellungen	104
Nachrangige Verbindlichkeiten	265
Genussrechtskapital	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	570
Eigenkapital	3.701
davon Bilanzgewinn	112
Summe der Passiva	66.413
Eventualverbindlichkeiten	77
Andere Verpflichtungen	1.292

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 112.098,80 wie folgt zu verwenden:

Vorschlag für die Gewinnverwendung

	EUR
2,00 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	24.710,60
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	35.000,00
Zuweisung zu den anderen Rücklagen	52.388,20
Bilanzgewinn	112.098,80

Der vollständige Jahresabschluss wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses und des Lageberichtes gem. § 340 i HGB i. V. m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.